

**Amt:** Amt I  
**Datum:** 24. September 2008  
**Az.:** I - 06.10.08

**Nr. 2008/I/187**

## **Berichtsvorlage**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kindergartenausschuss	06.10.2008	Kenntnisnahme

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt I**

**Handz. Gemeindegemeinderat:**

**Betrifft: Familienbüro**

### **Sachdarstellung:**

Im Rahmen des niedersächsischen Landesprogramms „Familien mit Zukunft“ wurde zum 01.08.2007 das Familienbüro der Gemeinde Edeweicht als erste Anlauf- und Koordinierungsstelle für junge Familien, Alleinerziehende, Schulen, Kindergärten, Bildungsträger und freie Vereine eingerichtet.

Aufgrund vieler thematischer Überschneidungen gerade im Hinblick auf die Beratungsarbeit und um den Ratsuchenden eine möglichst große Erreichbarkeit im Familienbüro anbieten zu können, wird dieses Angebot seitdem durch die Gleichstellungsbeauftragte zusätzlich zur Gleichstellungsarbeit wahrgenommen. Der Stundenanteil für das Familienbüro beträgt wöchentlich 12 Stunden.

Die dafür anfallenden Sach- und Personalkosten werden zu 50 % durch das Land bezuschusst.

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden bisher durch das Familienbüro wahrgenommen:

- Beratung und Vermittlung für Eltern und Betreuungssuchende
- Sachbearbeitung Krippenbetreuung
- Organisation und Koordination der Ferienbetreuung und der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Edeweicht und Friedrichsfehn
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Erstellen und Versenden der sog. „Sockenbriefe“ für Eltern zur Geburt ihres Kindes sowie die Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsaktion „In Edeweicht macht sich auch der Weihnachtsmann auf die Socken...“
- Kontaktvermittlung zur Jugendhilfe

Im Berichtszeitraum haben im Familienbüro 212 persönliche Beratungsgespräche sowie 387 telefonische Beratungen stattgefunden. 127 Gratulationsschreiben an junge Eltern in Form der „Sockenbriefe“ wurden bisher versandt. Beigefügt wurde für die Eltern grundsätzlich Informationsmaterial über Kinderbetreuungsangebote in der Gemeinde Edeweicht sowie ein Fragebogen zu gewünschten Betreuungsangeboten.

Folgende Ergebnisse ergaben sich durch die Fragebogenaktion:

16 Elternpaare haben den Fragebogen zurückgeschickt, davon wünschen sich

- 7 Eltern einen Krippenplatz, davon 5 eine Betreuungszeit ab 7.00 Uhr,  
2 Elternpaare benötigten eine Ganztagsbetreuung in der Krippe
- 3 Eltern einen Tagespflegeplatz
- 14 Eltern einen Kindergartenplatz, davon benötigen 7 verlängerte  
Öffnungszeiten ab 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Zeit wird für den Landkreis Ammerland und die dazugehörigen Gemeinden eine Kinderbetreuungsborse als Serviceangebot für Eltern im Internet erstellt. Diese bietet ab Oktober 2008 die Möglichkeit, jeweils nach Standort und Betreuungswunsch das passende Angebot zu finden. Das Familienbüro übernimmt die Einstellung und Pflege der Daten für alle Kindergärten, Spielkreise, Betreuungsangebote an Grundschulen und für die Ferienbetreuung in der Gemeinde Edewecht.